GEMEINDE



MIEMING

Aktenzeichen: GR 2/2013 (28)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 06.03.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

1) Zoller Ulrike, Obermieming 164/1, Zubau überdachter Abstellplatz mit Terrasse

€ 51,65

2) Pirktl Holiday GmbH & CoKG, Obermieming 141, Überdachung best. Tiefgarage mit Terrasse

€ 762**,**20

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, Herrn Alber Martin, Zein 118, für die errichtete Hackschnitzelheizung eine Förderung von \in 300,-- zu gewähren.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, der Entwässerungsgenossenschaft und Bringungsgemeinschaft Mooswiesen Mieming einen Zuschuss in der Höhe von $\in 1.500$,-- zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Projekt "Dorferneuerung Obermieming/Baumeister-Baustufe 2/1 Betonplaster, Rigole" an die Firma Teerag-Asdag als Billigstbieter zum Preis lt. Angebot (€ 270.018,60 brutto) zu vergeben.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, das Schwimmbadbuffet für die kommenden drei Sommersaisonen (Mai 2013 bis September 2015) an Herrn Sultan Murat Demirkiran zu den selben Bedingungen wie in den Vorjahren zu verpachten:

- Pachtzins: 6 % vom Bruttoumsatz des Waldschwimmbads
- monatliche Akontozahlung: € 360,-- brutto (1. Akontozhlg: jeweils Ende Mai)

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, für ein weiteres Jahr die Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband "Innsbruck und seine Feriendörfer" basierend auf die letztjährige Vereinbarung (Sonderkonditionen für die Gäste.Card Besitzer) abzuschließen.

Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005 beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Waldumlage für das Jahr 2013 für den Wirtschaftswald (WW) mit einem Hektarsatz von \in 18,12, für den Schutzwald im Ertrag (SiE) mit einem Hektarsatz von \in 5,44 sowie für den Teilwald mit einem Hektarsatz von \in 18,12 festzusetzen. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2013 insgesamt \in 19.440,10. Da sich der Gesamtaufwand der Waldumlage für das Jahr 2013 auf \in 39.519,73 beläuft, beträgt die Kostenbelastung für die Gemeinde für den Waldaufseher \in 20.079,63.

Gemeinde*:	Miemin	g 2013		
Gesamtaufwand*:		39.519,73 €		Post Carlo
Burton English at 186	Ertragswald oh	ne Teilwald	66,33	ha
	Wirtschaftswald* Schutzwald im Ertrag* Ertragswald Teilwald*		41,12	ha
			25,21	ha
			1.024,12	ha
Ertragswald Gesamt Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)			1090,4500	ha
			36,24 €	
	Fläche	%*	Hektarsatz	Umlage
WW (Wirtschaftswald)	41,1200	50%	18,12 €	745,13 €
SiE (Schutzwald im Ertrag)	25,2100	15%	5,43625063	137,05 €
Teilwald	1024,1200	50%	18,1208354	18.557,91 €
Summe:				19.440,1 €
Der ausgewiesene I der einzelnen Betrie Der anteilige Gesam mit nachgewiesener	ebe /Teilwaldberec ntbetrag an der Um	htigten ergibt d nlage ist bei Wa	ie Umlage aldeigentümern	
Forstfacharbeiter	-20%			
Forstwirtschaftsmeis	-40%			

Der Gemeinderat stimmt unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 (siehe nachfolgende Aufstellung) und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 10.000,00 einstimmig zu:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€	7.119.727,07
Ausgabenvorschreibung:	€	5.950.507,62
ÜBERSCHUSS:	. €	1.169.219,45
Einnahmenabstattung:	€	8.168.861,96
Ausgabenabstattung:	€	7.153.497,11
Kassenbestand:	€	1.015.364,85
+ Einnahmenrückstände:	€	280.653,77
Zwischensumme:	€	1.296.018,62
Ausgabenrückstände:	€	126.799,17
JAHRESERGEBNIS - ÜBERSCHUSS:	€	1.169.219,45

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€	562.964,00
Ausgabenvorschreibung:	€	722.703,44
ABGANG:	€	-159.739,4
Einnahmenabstattung:	€	613.629,33
Ausgabenabstattung:	€	773.368,77
Kassenfehlbestand:	€	159.739,44
+ Einnahmenrückstände:	€	0,00
Zwischensumme:	€	159.739,44
Ausgabenrückstände:	€	0,00
JAHRESERGEBNIS - ABGANG:	€	159.739,44

Schließlicher Kassenistbestand per 31.12.2012: € 825.311,67

Gleichzeitig spricht der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters aus.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

> Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Mieming, 07.03.2013

Angeschlagen am: 07.03.2013

Abgenommen am: